

Liebe Mitglieder unseres Schlesiervereins !

1918 hat der Tod **Frau Ursula Steigner** am **13.07.18** sowie überraschend unser langjähriges treues Mitglied **Edith Popp** am **2. 09. 2018** geholt. Beide werden uns lange als Geehrte im Gedächtnis bleiben.

Vonden meisten Todesfällen erfahren und können wir reagieren. Mancher Todesfall aber bleibt uns verborgen, besonders wenn man auswärts wohnte, alleinstehend lebte oder auf eine Todesanzeige in der Zeitung verzichtet wurde. So hat erst jüngst im Dezember erbracht, dass Frau Steigner bereits im Juli beerdigt wurde, ohne dass wir davon Kenntnis bekamen. Das schafft Probleme. Auf Seite 1 habe ich den aktuellen Mitgliederstand mit 135 angegeben. Für jedes Mitglied ist ein Anteil an den Landesverband abzuführen, und zwar Anfang Februar. Darunter aber sind immer einige, für die der Mitgliedsbeitrag aus dem Vorjahr noch aussteht, zunächst aber vom Verein ausgelegt wurde. Alljährlich macht es erhebliche Mühe, herauszufinden, ob jemand das Bezahlen nur vergessen hat, sich eventuell befristet in einem Krankenhaus oder einer Reha befindet oder gar ohne Nachricht verzogen ist, wenn von der alten Anschrift keine Reaktion mehr kommt. Nachforschungen bei Nachbarn oder über Meldeämter werden durch die strengen Regeln der Datenschutzgesetze ungenügend erschwert und belasten uns durch erhobene Gebühren mancher Gemeinde sehr, wo 10 € keine Seltenheit sind, da es bei einem Jahresbeitrag von 20 € bereits die Hälfte der Einnahme vernichtet. Dieser spürbare Verlust schmerzt und belastet die Arbeit der Schatzmeisterin ungenügend. Wir setzen deshalb jetzt freiwillige Helfer zur Nachsuche ein bei der Verteilung der Schlesierbriefe anfangs des Jahres. Freiwillige besuchen die Mitglieder ihrer engeren Umgebung alle, die am turnusmäßigen Schlesier-Montag nicht anwesend waren und über E-Mail nicht erreichbar sind. So kann per Spaziergang kostenneutral überprüft und bedient werden. Ich bedanke mich ganz herzlich für diese freiwillige Hilfe.

Unsere Veranstaltungen und Fahrten im ersten Halbjahr 2019 (Januar – Juni)

Datum	Veranstaltung
Mo 14.01. 14:00 h	Schlesier-Montag im Maria-Seltmann-Haus (M-S-H) mit Jahreshauptversammlung und Neuwahl – Diskussion u. Hinweise u. a. auf geplante Veranstaltungen bis Juni 2019
Mo 11.02. 14:00 h	Schlesier-Montag im M-S-H; Schlesierfasching- <i>Lustige Geschichten mit Musik</i> - Anmeldung zum Fischessen in Rupprechtsreuth
Mi 20.02.	12:00 h - Fischessen in Rupprechtsreuth
Mo 11.03.	Schlesier-Montag im M-S-H - Vorschau auf unsere Fahrten im 1. Halbjahr mit Gelegenheit zur Anmeldung
Do 21.03. 11:00 h	Halbtagesfahrt unter dem Motto: „ <i>Heute bleibt die Küche kalt!</i> “ Wir essen unterwegs und besuchen danach die ehemalige Residenzstadt Sulzbach-Rosenberg mit Führung
Mo 08.04. 14:00 h	Schlesier-Montag im M-S-H Geschichte des Dorfes Mödlareuth am Tannbach , der seit Jahrhunderten das ca. 60 Einw. starke Dorf trennt zwischen Bayern und Thüringen
Di 16.04. 08:00 h	Bus-Tagesfahrt nach Mödlareuth - Besichtigung von Ort u. Deutsch-Deutschem Museum; Weiterfahrt nach Greiz (bis 1918 Residenzstadt des Fürstenhauses Reuß - Ältere Linie) und zu den Eisenbahnbrücken über Elster- und Göltzschtal- (letzterer weltgrößter Brückenbau aus Ziegeln)
Mo 13.05.	Schlesier-Montag im M-S-H; Godulla, der Schlesische Zinkbaron und seine Erbin Johanna Gryzik (geadelt als „von Schomberg-Godulla“)- eine echte Aschenputtelstory
Do 23.05 7:00 h	Auf Goethes Spuren nach Thüringen. Die Hinfahrt über Bayreuth und die A 70 nach Bamberg führt uns von dort über die A 73 zumeist neben der Neubau-ICE-Strecke durch bzw. unter dem Thüringer Wald hindurch ans Ziel nach Ilmenau, wo wir Interessantes über Goethe erfahren werden.
v. 14.- 16.06.	für Selbstfahrer: Deutschlandtreffen der Schlesier in Hannover
Di 25.06. 07:00 h	Weinfahrt nach Franken mit Besuch des Klosters Münster-Schwarzach und Kitzingen; Finale bei Martin in Rödelsee zur Wein-Bier-Jause und Gelegenheit zum Weinkauf

Hinweise für Neuzugänge: Busfahrten werden im Anzeiger „Der Neue Tag“ angezeigt; Gäste sind willkommen - Anmeldung an Schlesier-Montagen, per E-Mail unter a-m.dimpl@online.de oder telefonisch bei Frau Anna-Maria Dimpl (0961 – 44756) . Dabei stets eigene Telefonnummer angeben! Bus-Abfahrt immer am Neuen Rathaus (Ausnahmen stehen in der Ausschreibung!) Platz wird beim Einstieg verlost.

Und immer wichtig: Bitte den Mitgliedsbeitrag von 20 € bis spätestens Mitte Februar bezahlen! Der Anteil an den Landesverband muss von uns bis dahin abgeführt sein. **Unsere Bankadresse bei der Sparkasse Oberfalz Nord: Landsmannschaft Schlesien - IBAN: DE34 7535 0000 0000 1034 32.** Zusätzliche Spenden sind natürlich stets hoch willkommen, da wir damit all das bestreiten, was an den Schlesier-Montagen ohne Etat Freude bereitet. Hier helfen uns nur Spender weiter! Allen Gönnern deshalb vorab schon ein aufrichtiges **Danke** und die Bitte: **Werden Sie Mitglied im Förderverein für unser Museum „Schlesisches Schaufenster“ in Straubing !**

Die Vorstandschaft